

c. Besitzungen der Union.

1. Die östlichen Samoa-Inseln.

2. Die Hawâiti-Inseln. Die größte, Hawaii, ist vulkanischen Ursprungs und besitzt in dem Lavasee Kilauea den größten Krater der Erde (15 km im Umfang) am Abhange des 4200 m hohen Vulkans Mauna Loa, d. i. Großer Berg. Die Bevölkerung dieser sehr fruchtbaren Inselgruppe hat früh das Christentum angenommen und damit schnelle Fortschritte in der Besitzung gemacht. Die Hst. Honolulu ist Knotenpunkt der Schifffahrt zwischen Amerika, Asien und Australien.

Aufgaben.

1. Welche Insel ist dem Carpentaria-Golfe vorgelagert? 2. Welche Strophen scheiden a) Tasmanien, b) Neuguinea vom Australiestlande? 3. Welche der australischen Inseln ist eine Doppelinsel? 4. Nenne die Inselgruppen, die a) nach N.O., b) nach D. am weitesten von dem Festlande entfernt sind! 5. Bestimme

a) die größte Länge, b) die geringste Breite des Australiestlandes nach dem Maßstabe der Karte! 6. Wo ist das Klima wärmer: am Carpentaria-Golfe oder in Sydney? 7. Warum ist das Klima Inneraustraliens trocken? 8. Wie fährt der Dampfer von Bremen nach Sydney?

II. Allgemeine Erdkunde.

Die allgemeine Erdkunde betrachtet die Erde für sich (physische Erdkunde) und als Weltkörper (mathematische Erdkunde).

A. Das Wichtigste aus der physischen Erdkunde.

1. Das Land.

333] Die Form des Landes weicht von der geraden Linie ab in der Berührungslinie zwischen Land und Meer und zwischen Land und Luft. Man unterscheidet danach Flächen- und Höhengliederung.

a. Die Flächengliederung.

334] 1. **Verteilung von Wasser und Land.** Teilt man die Erdoberfläche durch den Äquator und den westlich der Insel Ferro liegenden Längengreis (340° L.) in vier gleiche Teile, so liegt im N.O. des Äquators etwa $\frac{3}{4}$ alles Landes, im S.W. etwa $\frac{7}{12}$ alles Meeres. Demnach liegen sich gegenüber die n.b. Landhalbkugel und die s.w. Wasserhalbkugel. Das Land nimmt über $\frac{1}{4}$, das Wasser fast $\frac{3}{4}$ der Erdoberfläche ein.

335] 2. **Lagerung der Kontinente.** Ost- und Westseite bestehen aus einer größeren nördlichen und aus einer kleineren südlichen Landmasse, die durch eine Landenge verbunden sind; beide sind im N. breit und ausgebuchtet, im S. schmal und in Spitzen auslaufend.